

PROJEKT D1

Der Steuerstaat und die internationale Steuerpolitik

Projektleitung: Philipp Genschel und Stefan Traub

Kontakt: p.genschel@jacobs-university.de

<i>Ergebnisse</i>		Dritte Phase (2011-2014)
Erste Phase (2003-2006)	Zweite Phase (2007-2010)	
<p><i>Befund:</i> Internationalisierung der Steuerpolitik, gekennzeichnet durch</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) zunehmende Bedeutung internationaler Steuerregime (2) erhebliche regimespezifische Unterschiede in der Art und Stärke des Einflusses auf die nationale Steuerpolitik (3) Herausbildung einer neuen Konstellation teilmultinationalisierter und partiell zerfaserner Steuerstaatlichkeit 	<p><i>Erklärung:</i> Antriebskräfte und Weichensteller der Internationalisierung sind</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) nationales Interesse an Marktintegration und zwischenstaatliche Interessenskonflikte (2) institutionelle Eigendynamik der internationalen Steuerregime (3) Folgen der Marktintegration für die nationale Steuerpolitik und dadurch verursachte Anpassungszwänge 	<p><i>Folgen:</i> Outcomes von und Reaktionen auf Internationalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) <i>Outcomes:</i> Welchen Einfluss hat die Internationalisierung auf die Progression des Steuersystems? (2) <i>Reaktionen:</i> Wie beeinflusst die Internationalisierung <ul style="list-style-type: none"> (a) die Loyalität der Bürger zum Steuersystem, (b) die Exit-Chancen der Steuerzahler und (c) die Neigung von Parteien, steuerpolitische Forderungen an internationale Akteure zu richten (Voice oder Neglect)?